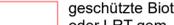


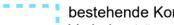
Bestand

Biotop- und Nutzungstypen gem. BayKompV

	Ackerland
A11	intensiv bewirtschaftete Ackerflächen oder einjährige Ackerbrachen ohne oder mit stark veramerter Segetalvegetation
	Gebüsche und Hecken
B114 - WG00BK WA91E0*	Silberweiden-Weichholzaue (strauchförmig, mit einzelnen Überhältern), <i>geschützt gemäß § 30 BNatSchG, LRT *91E0</i>
B116	Gebüsche und Hecken ruderaler Standorte, oft stickstoffreich (inkl. Brombeerhecken und Holundergebüsche)
B12	Gebüsche / Hecken mit überwiegend gebietsfremden Arten
B141	Schnitthecken mit intensivem Formschnitt, mit überwiegend einheimischen Arten
	Einzelbäume, Baumreihen und Baumgruppen
B311	Einzelbaum, Baumreihe oder Baumgruppe gebietsheimischer Bäume, junger Ausprägung
B312	Einzelbaum, Baumreihe oder Baumgruppe gebietsheimischer Bäume, mittlerer Ausprägung
B313 - UE00BK	Einzelbaum, Baumreihe oder Baumgruppe gebietsheimischer Bäume, alter Ausprägung, <i>tlw. geschützt gem. Art. 16 BayNatSchG (UE00BK)</i>
B321	Baumgruppe mit gebietsfremden Arten, junger Ausprägung
B322	Baumgruppe mit gebietsfremden Arten, mittlerer Ausprägung
B323 - UE00BK	Baumgruppe mit gebietsfremden Arten (Kanadische Pappel, Robinie), Altbestand, <i>geschützt gemäß Art. 16 BayNatSchG (UE00BK)</i>
	Streuobstbestände
B431	Streuobstbestand junger Ausprägung mit artenarmer bis mäßig artenreicher Glatthaferwiese, z.T. brachig oder verbracht, extensiv genutzt
B431 - LR6510	Streuobstbestand junger Ausprägung mit artenarmer bis mäßig artenreicher Glatthaferwiese, z.T. brachig oder verbracht, extensiv genutzt, <i>geschützt gemäß Art. 23 BayNatSchG i. V. m. § 30 BNatSchG</i>
B432 - WÜ00BK	Streuobstbestand mittlerer bis alter Ausprägung mit artenarmer bis mäßig artenreicher Glatthaferwiese, z.T. brachig oder verbracht, extensiv genutzt, z.T. <i>geschützt gemäß Art. 23 BayNatSchG i. V. m. § 30 BNatSchG, LRT6510</i>
	Fließgewässer
F12	stark veränderte Fließgewässer
	Gräben
F212	Entwässerungsgräben mit temporärer Wasserführung und mit naturnaher Entwicklung
	Stillgewässer
S132 - SU00BK	eutrophe Teiche mit naturnaher Entwicklung, <i>geschützt gemäß § 30 BNatSchG</i>
	Grünland
G211	artenarme, betont frische Glatthaferwiese, mäßig extensiv genutzt, mastig, z.T. leicht brach
G212 - LR6510	mäßig artenreiche, betont frische Glatthaferwiese, extensiv genutzt, <i>geschützt gemäß Art. 23 BayNatSchG i. V. m. § 30 BNatSchG, LRT 6510</i>
G215	Wiesenbrache oder ruderalisierte Grünlandfläche frischer Standorte
	Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe
K11	artenarme Säume und Staudenfluren, oft nitrophil (Glatthafer-Brennnessel Saum, Brennnessel- oder Reitgrasflur, Dominanzbestände des Japanischen Springkrauts, u. a.)
K121	mäßig artenreiche Säume trockener Standorte
K121/ K123	mäßig artenreiche Staudenfluren trocken-warmer Standorte in wechsel mit Staudenflur
K122	mäßig artenreiche Staudenfluren (Verbuschung < 50 %) oder Säume (betont) frischer bis mäßig trockener Standorte
K123	mäßig artenreiche Staudenfluren feuchter Standorte
	Großröhrichte
R111 - GR00BK	Schilf-Landröhrichte, <i>geschützt gemäß § 30 BNatSchG</i>
R121 - VH00BK	Schilfröhrichte mit Schleiervegetation, <i>geschützt gemäß § 30 BNatSchG</i>
	Auwald
L521 - WA91E0*	Silberweiden-Weichholzaue (überwiegend baumförmig), <i>geschützt gemäß § 30 BNatSchG, LRT *91E0</i>
L541	sonstige gewässerbegleitende Wälder, forstlich geprägt, Jungbestand
L543 - WN00BK	sonstige gewässerbegleitende Gehölzbestände mit Alnus glutinosa, forstlich geprägt, Altbestand, <i>geschützt gemäß § 30 BNatSchG, LRT 91E0</i>

	Laubmischwald
L712	nicht standortgerechte Mischbestände überwiegend einheimischer Baumarten mit hohem Kiefernanteil
L721	nicht standortgerechte Laubmischbestände mit Robinie, Hybridpappel und/oder Roteiche, mittlere Ausprägung
L722	nicht standortgerechte Laubmischbestände mit Robinie, Hybridpappel und/oder Roteiche, alte Ausprägung
	Nadelwald
N711	Kiefernauflistung, Jungbestand nach
	Waldrand
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
W22	Vorwälder auf urban-industriellen Standorten, Sukzession auf vorbelasteten Böden
	Freizeit-, Erholungs-, Grünfläche
P5	sonstige versiegelte Freiflächen in der freien Landschaft
P11	Park- und Grünanlagen ohne Baumbestand oder mit Baumbestand junger bis mittlerer Ausprägung
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen strukturararm
	Verkehrsfläche
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
V12	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, befestigt
	Wege
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V331	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt - Erdwege (nicht bewachsen)
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt - bewachsen
	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen (tw. artenreich u./o. brachig)
	Siedlung / Gewerbe
X2	Industrie- und Gewerbegebiete
	Höhlenbäume

 geschützte Biotope gem. § 30 BNatSchG / Art. 23 BayNatSchG oder LRT gem. Anhang 1 der FFH-RL

 bestehende Kompensationsflächen (Ökokontoflächen) anderer Vorhabenträger bzw. anderer Projekte

Schutzgebiete

	Vogelschutzgebiet (VSG)
	Naturschutzgebiet (NSG)
	Landschaftsschutzgebiet (LSG)
	Überschwemmungsgebiet

Natürliche Bodenfunktionen

Regel- und Speicher- / Filter- und Pufferfunktion des Bodens

	Vega
---	------

Bezugsräume

	Bezugsraum
①	Mainaua Gleithang - Offenlandbereiche inkl. Uferzone und Gehölzstrukturen (Bayern)
②	Mainaua Prallhang - Waldbereiche inkl. Uferzone und Stillgewässer, potentielle Hartholzaua (Hessen)

Planungsrelevante Tierarten

 vom Vorhaben betroffene Arten (*unter Berücksichtigung der Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen kein Verbotstatbestand gemäß § 44 Abs. 1 BNatSchG*)

 vom Vorhaben nicht betroffene Arten

Vögel

		Dg	<i>Dorngrasmücke</i>		Wd	<i>Wacholderdrossel</i>
		Ev	<i>Eisvogel</i>		Wo	<i>Waldohreule</i>
		Fe	<i>Feldsperling</i>		Ws	<i>Weißstorch</i>
		Fl	<i>Feldlerche</i>		Wz	<i>Waldkauz</i>
		G	<i>Goldammer</i>			Amphibien
		Gp	<i>Gelbspötter</i>		EK	<i>Erdkröte</i>
		Grr	<i>Graureiher</i>		SEF	<i>Seefrosch</i>
		Gs	<i>Grauschnäpper</i>		TF	<i>Teichfrosch</i>
		Gü	<i>Grünspecht</i>		TM	<i>Teichmolch</i>
		H	<i>Haussperling</i>			Säugetiere
		Hm	<i>Haubenmeise</i>		BIB	<i>Biber</i>
		Kg	<i>Klappergrasmücke</i>		BS	<i>Blindschleiche</i>
		Ko	<i>Kormoran</i>		RN	<i>Ringelnatter</i>
		Ku	<i>Kuckuck</i>			Tagfalter
		Mb	<i>Mäusebussard</i>		AILI	<i>Kleiner Schillerfalter</i>
		Msp	<i>Mittelspecht</i>		AIRI	<i>Großer Schillerfalter</i>
		Nt	<i>Neuntöter</i>		CARG	<i>Kurzschwänziger Bläuling</i>
		Ro	<i>Rohrhammer</i>		CPAM	<i>Kleines Wiesenvögelchen</i>
		S	<i>Star</i>		PAGE	<i>Kleiner Sonnenröschen-Bläuling</i>
		Sti	<i>Stieglitz</i>		PICA	<i>Hauhechel-Bläuling</i>
		Stk	<i>Steinkauz</i>			
		T	<i>Teichrohrsänger</i>			

 Fledermaustransekte (PGNU 2018)

 Artkürzel der nachgewiesenen Fledermäuse

Mdau	Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i> (LEISLER, 1819)
Ppip	Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i> (SCHREBER, 1774)
Ppyg	Mückenfledermaus	<i>Pipistrellus pygmaeus</i> (LEACH., 1825)
Pnat	Rauhautfledermaus	<i>Pipistrellus nathusii</i> (KEYSER. & BLAS., 1839)
Nnoc	Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i> (SCHREBER, 1774)
Eser	Breitflügelgefledermaus	<i>Eptesicus serotinus</i> (SCHREBER, 1774)
Bbar	Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i> (SCHREBER, 1774)

verortete Fledermausrufe, die nicht eindeutig bestimmt werden konnten und zu Rufgruppen zugefasst wurden:

Nyc	Nyctaloid
Myo	<i>Myotis spec.</i>
Mmk	kleine/ mittlere <i>Myotis</i>

Habitats

	Zauneidechsen-Habitat
	Transferbereich zwischen Teilhabitaten der Zauneidechse

Faunistische Funktionsbeziehungen

 Wechselbeziehung zwischen Teilebensräumen einer Tierart

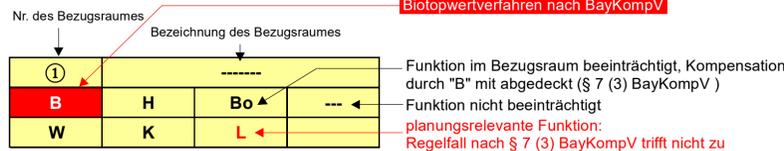
 Migrationskorridor im regionalen Biotopverbund

Konflikte und Planung

 Wirkdistanz 50 m an der bestehenden und geplanten Bundesautobahn (unverändert)

 200 m Effektdistanz (Steinkauz)

Konfliktkennzeichnung



Funktionskennzeichnung

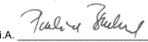
	Biotopfunktion / Biotopverbundfunktion / Habitatfunktion für wertgebende Tierarten		Wasserschutzfunktion
	Habitatfunktion - nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 (3) Satz 1 Nr. 2 BayKompV)		Klimatische / lufthygienische Ausgleichsfunktion (bei Siedlungsbezug)
	Natürliche Bodenfunktionen (biotische Standortfunktion, Regler- und Speicherfunktion, Filter- und Pufferfunktion des Bodens)		Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion

Technische Planung

	Baufeldgrenze - Grenze der teporären Flächeninanspruchnahme
	Umgrenzung der Autobahnbrücke
	Verkehrsführung des geplanten Vorhabens inkl. Baustraßen
	Eingriffsvorhaben - Endzustand
	Eingriffsvorhaben - bauzeitlicher Zustand

Grundlagen

	Flurstücksgrenzen
	Vermessungslinien der Verkehrswege
	Landesgrenze

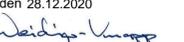
	Hamburger Allee 45 60486 Frankfurt am Main Tel.: 069 / 95 29 64 0 Fax: 069 / 95 29 64 99 mail@pgnu.de www.pgnu.de	Datum	Name
bearbeitet	02.2020		PB
gezeichnet	11.2020		PB, TK
geprüft	12.2020 CK, PB		
i.A. 		Frankfurt a.M., den 18.12.2020	

Autobahndirektion Nordbayern		bearbeitet:	Gz:	-	-
		gezeichnet:	Gz:	-	Di
		geprüft:	Gz:	-	-
PSP Nr.: 8028-ABAD0046.00.00.					
Projekt: Mainische MainflingerW45_B233.515A58_9502768					
Dateiname:					

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 2
Autobahndirektion Nordbayern	Legende zum Bestands- und Konfliktplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: A45 / 160 / 1,016	
PROJIS-Nr.: -	

BAB A45 Gießen - Aschaffenburg AS Kleinostheim - AS Mainhausen Erneuerung der Mainbrücke Mainflingen, BW 253b von Bau-km 253+300 bis 254+020	
aufgestellt: Autobahndirektion Nordbayern Nürnberg, den 28.12.2020  Weidinger-Knapp, Baudirektorin	